

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Annoncengärtlein  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-432574>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Annongengärtlein.

Billig zu verkaufen: Letzjährige Eisenbahnbüchlein; ebendaselbst ein Guittarrenfutteral, könnte auch als Kinderbettlädeln dienen.

Monatszeitung des Dampfmaschinenvereins. Die Mitglieder sind ersucht, ihr Ventil mitzubringen.

Couffisen von einem Liebhabertheater billig abzugeben. Könnten auch für einen Hühnerstall verwendet werden, damit sie auch im Winter Eier legen.

Diana, Jagdhündin, zu verkaufen, ist stundenrein, wenn man sie nicht hineinlässt; ebendaselbst werden italienische Stunden gegeben und Parmesankäse pfundweise.

Dem Kronenwirth zu seinem siebzigjährigen Geburtstag gratulieren:  
Die Stammgäste.

Gesucht ein tüchtiger Sattlergehilfe, welcher zugleich Piccolo blasen und ein taubstummes Kind unterrichten kann. Heirath mit der Schwiegermutter nicht ausgeschlossen.

20 Fr. Belohnung demjenigen, der den Thäter ausfindig macht, der unsre alte Siege über den Abhang gesetzt hat, daß sie das Genick brach.

### Briefkasten der Redaktion.



**M. J. i. G.** Wir lesen in den Zeitungen: „Genau um 5½ Uhr stürzte ein Zimmermann von 11 Metern Höhe in ein zwei Meter tiefes Loch. Beide wurden in das Spital gebracht.“ Wie es dem 11 Meter hohen Zimmermann geht, ist uns gleichgültig, wie sich aber das 2 Meter tiefe Loch als Patient im Spital befindet, möchten wir allerdings gerne erfahren. — **J. K. i. A.** Sie dürfen uns bloß eine Aufstellung zugesenden, dann werden Sie den gewünschten Bericht sofort erhalten. — **H. i. Berl.** „Das Fest auf Soltau“ von Zuber ist in Müst gefeiert worden. Weßhalb nicht lieber eins von den neueren Dramas, wo die Müst ja schon auf der Bühne ist, indem die meisten Personen Drübsal blasen und die Helden immer stöten gehen? — **Mirza.** Dant für den Sauveternehmungs-Ergebnis. — **Spatz.** Ja wohl, läßt sich schon richten. Nur mußt solche „wurmähnigen“ Aepfelschen vom Baume schütteln. Hitzigen Gruß. — **M. i. F.** Sehr aufgenommen; aber großer Erfolg dürfen Sie sich davon doch nicht versprechen. — **A. v. A.** Häufig anfangen wie jener Drinter, der frisch Morgens zwei Cognac stürzte und meinte: „So, das fühl' ich wär jetzt übremt, wenn's jetzt nu na grüßt wär!“ — **A. F.** Wir sind nicht im Falle, Aufschluß zugeben. — **Ammann in E.** Wir würden Ihnen gern gefällig sein, aber das Sie die

## Zürich Dolderbahn Zürich

Unausgesetzter Betrieb

von Morgens 6 Uhr bis Abends 9½ Uhr  
Alle 20 Minuten Züge, nach Bedürfniss mehr.

## Waldhaus-Dolder

Prächtige Lage. — Herrliche Aussicht.

Restaurant und Gartenwirtschaft, 2000 Personen Raum bietend.

Ausgedehnte schattige Waldspaziergänge. — Spielplätze, Konzerte etc.



### Ausgezeichnete Rahm-Käscchen Beste Portionen-Käscchen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück  
à 16 Cts., franko Haus.

**Prima Saanen-Käse**  
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,  
Risotto etc.  
am Stück und geraspelt  
in Paketen à 55 und 100 Cts.  
empfiehlt 27-10

**Dr. N. Gerber's Molkerei,**  
Zürich-Ausserihl.

Hausnummer nicht wissen, ist fatal. Ihre Angabe, der Herr wohne in der N... Straße, schaue immer zum Fenster heraus, habe eine rothe Rase und stottere ein wenig, ist nicht genügend. Wir können doch nicht die Strafe auf- und abheben und warten, bis ein so beschriebener Herr zum Fenster hinaus schaut. — **W. i. Z.** Allerdings hat der Erziehungsrath beschlossen, sich bei Schulhausfeierlichkeiten u. dgl. nicht mehr offiziell vertreten zu lassen. Damit ist aber nicht gesagt, daß Sie nur die geringste Ausicht auf Annahme Ihres Vorschlags haben. Sie wollen die Vertretung „für 3 Franken pro Stunde und Person“ übernehmen. Da Sie aber, wie Sie mittheilen, von Beruf Seifenfieder und Licherzieher sind, wird das nicht gehen. Zwischen Licherziehern und andern Erziehern ist doch ein Unterschied.

**Buchhalter:** In der That ist es Unrecht von Ihrem Prinzipal, Sie so wenig zu befolden. Seine Ausrede, er schenke Ihnen noch obenrein das Geld, das er Ihnen im Jahr abgewinne, ist albern. Drohen Sie ihm, Sie wollen ohne Führer einen Aufstieg auf die Jungfrau versuchen. Ehe er Sie abstürzen läßt, wird er lieber Ihren Gehalt vergönnen. — **N. N.** Solchen Behauptungen kommt bei solcher Diskrepanz ein Werth nicht zu. Das sind Schwätzfugeln. — **Radfahrer i. G.** Dass der Herr zu seinem Hund, welcher Sie anbietet, gesagt hat: „Geh, Ami, sei ruhig, du haft auch nicht dicke Waden als er,“ ist freilich nicht schön von dem Herrn, aber mit einer Befleidigungsklage werden Sie kaum Glück haben. — **O. P. i. U.** Die Traube wird dieses Jahr reif, der Saufen kommt in's Stadium und Sie — sind es — schon! — **S. G. i. V.** Das war ein tief ergrümmer Herr Pfarrer, als er den Wartauern schrieb: „Kraft meines Amtes löse ich den Kirchengesang auf.“ Warum hat man aber auch sein Hündchen beleidigt? Ein anderer würde auch taub. Hündchenbeleidigung, Fahren auf einem hölzernen Bolo und Kirchengesangverbot, wunderschönen Dichter sollte das nicht annehmen. O, wie singt er so schön:

Es reitet ein Reiter gar schnell  
In rasendem Galopp,  
Auf seinem hölzernen Bolo:  
Es ist der Meister Kopf.

Da wurde der Pfarrer strenger  
Und hob den Chorg'sang auf.

Der Kirchengesang verstummte,  
Das machte sie fröhlich.

Der Pfarrer verbot ihn und brummte:  
„S'ist wegen meinem Hund!“

— **O. W. i. W.** Kästlings Tellmonument hat schon eine Überzahl von Reproduktionen und Diversifizierungen erfahren, erlaubt und unerlaubt, gelungene und verfehlte. Eine sehr gelungene, unter Erlaubnis und Mitwirkung des Künstlers zur Veröffentlichung bestimmte Nachbildung steht gegenwärtig bei Herrn Wissemann-Knecht im Centralhof in Zürich ausgestellt. Die selbe ist auf galvanoplastischen Wege in Bronze ausgeführt und bildet bei 60 cm. Höhe einen prächtigen Zimmerknopf für patriotisch gesinnte Familien. Der Preis ist verhältnismäßig sehr billig. — **Verschiedenen.** Anonymus wird nicht berücksichtigt.

## Tell-Monument

Sehr schöne, in Farben ausgeführte Abbildungen, mit dem Portrait Richard Kästlings, sind so lange Vor- rath per Blatt à 1 Fr. noch zu beziehen durch die

Expedition des Nebelstapler.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.  
**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

## ○ Haar- und Bartwuchs-Pomade. ○

Überbietet zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel**. Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

**Haarkräusel-Essenz.**  
Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

**Schuppenwasser.**  
Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

**Neues, orientalisches Haarfärbemittel**  
färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauende Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

**Schönheitswasser.**  
Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut u. **Gesicht, Hals, Arme und Hände**, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konservt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. 35-26  
Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiff, Napfstrasse 8. J. Klumpp, Coiff, im „Métropol“. E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.